

# zur Person ...

## Carsten Schneider



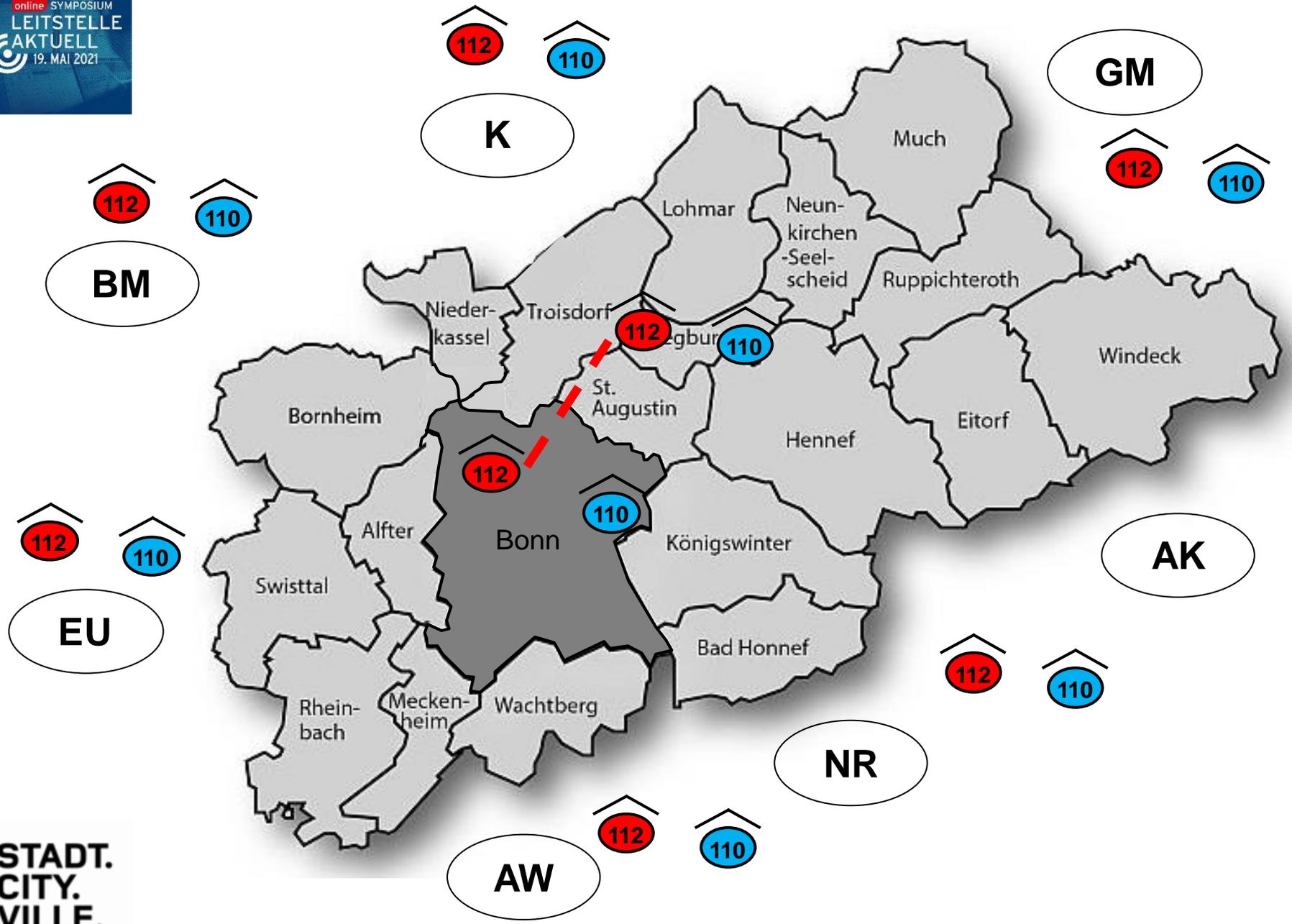
- Dipl.-Ing. Sicherheitstechnik
- seit 2004 Abteilungsleiter Einsatz, Organisation, Personal und stellv. Amtsleiter bei Feuerwehr und Rettungsdienst der Bundesstadt Bonn
- seit 2013 Vertreter des Deutschen Städtetages/AGBF sowie des DFV in der Expertengruppe Leitstellen und Notrufe (EGLN)
- 2014/2015 Mitglied der UAG IP-Notruf
- 2016/2017 Mitglied der UAG Notruf 2.0
- 2017/2018 Mitglied des Projektbeirats Notruf-App-Pilot „Salus“
- seit 2018 Mitglied der UAG Notruf-App des A luK
- seit 2018 Mitglied des Expertenforums VIDaL des PMeV
- seit 2018 Mitglied des FA LuD von AGBF Bund und DFV
- ab 2021 Mitglied im Beirat Notruf-App für die KSV



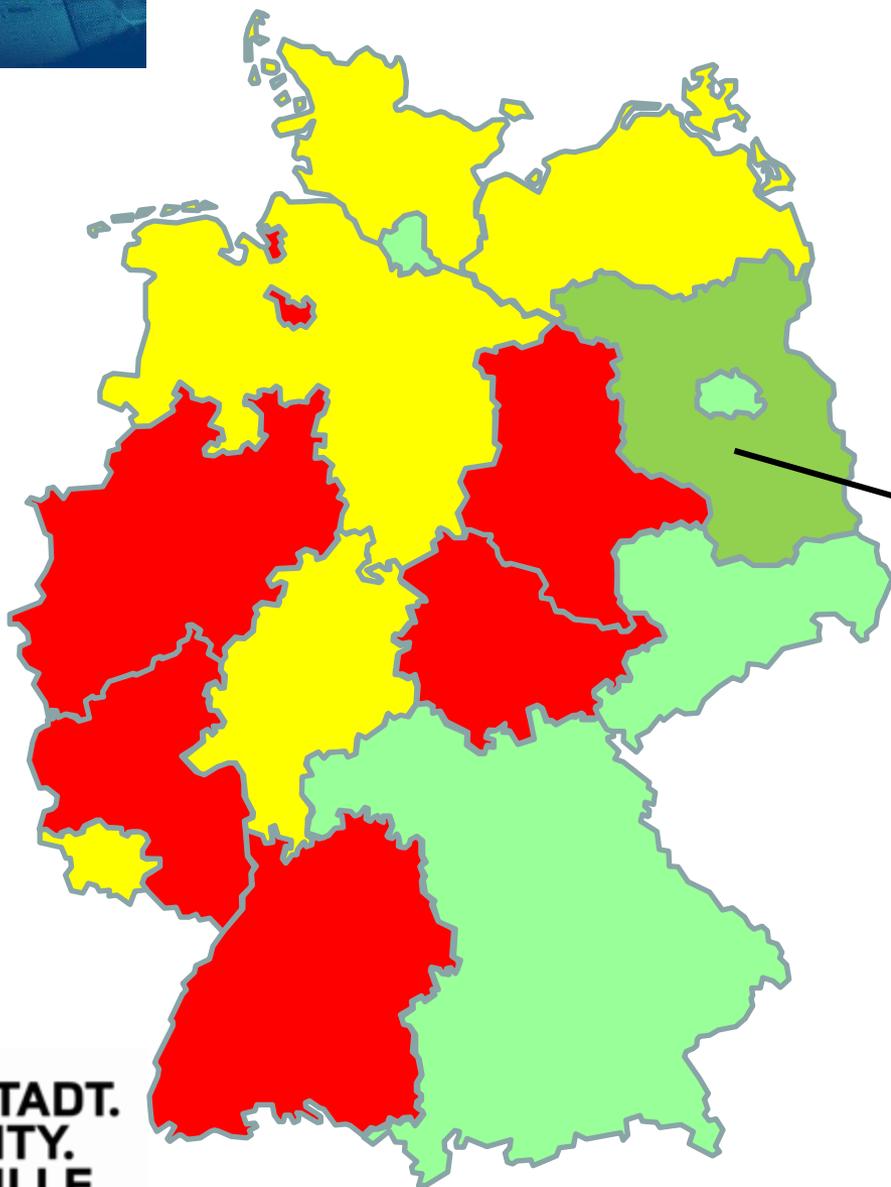
# Bewährtes fortentwickeln und Neues sinnvoll ergänzen: Vernetzung von BOS-Leitstellen

# Relevanz

- Situation 112-Leitstelle Bonn:
  - Personalbemessung und Infrastruktur werden wegen steigender Fallzahlen und neuer Eingangskanäle regelmäßig nach oben angepasst
  - Kontakte zu maßgeblicher 112-Partnerleitstelle finden seit 2013 bereits weitgehend automatisiert/teilautomatisiert statt
  - Täglich finden trotzdem ca. 100 telefonische Kontakte zu Nachbarleitstellen (v. a. 110) zur Übergabe von Einsatzdaten statt
  - Auch qualitativ steigen die Anforderungen bei Hilfeersuchen aus anderen Zuständigkeitsbereichen
- Interpolation auf bundesweite Situation
  - Größenordnung von Telefongesprächen zur Datenübermittlung  
→ ca. 50.000 bis 100.000 Fälle täglich

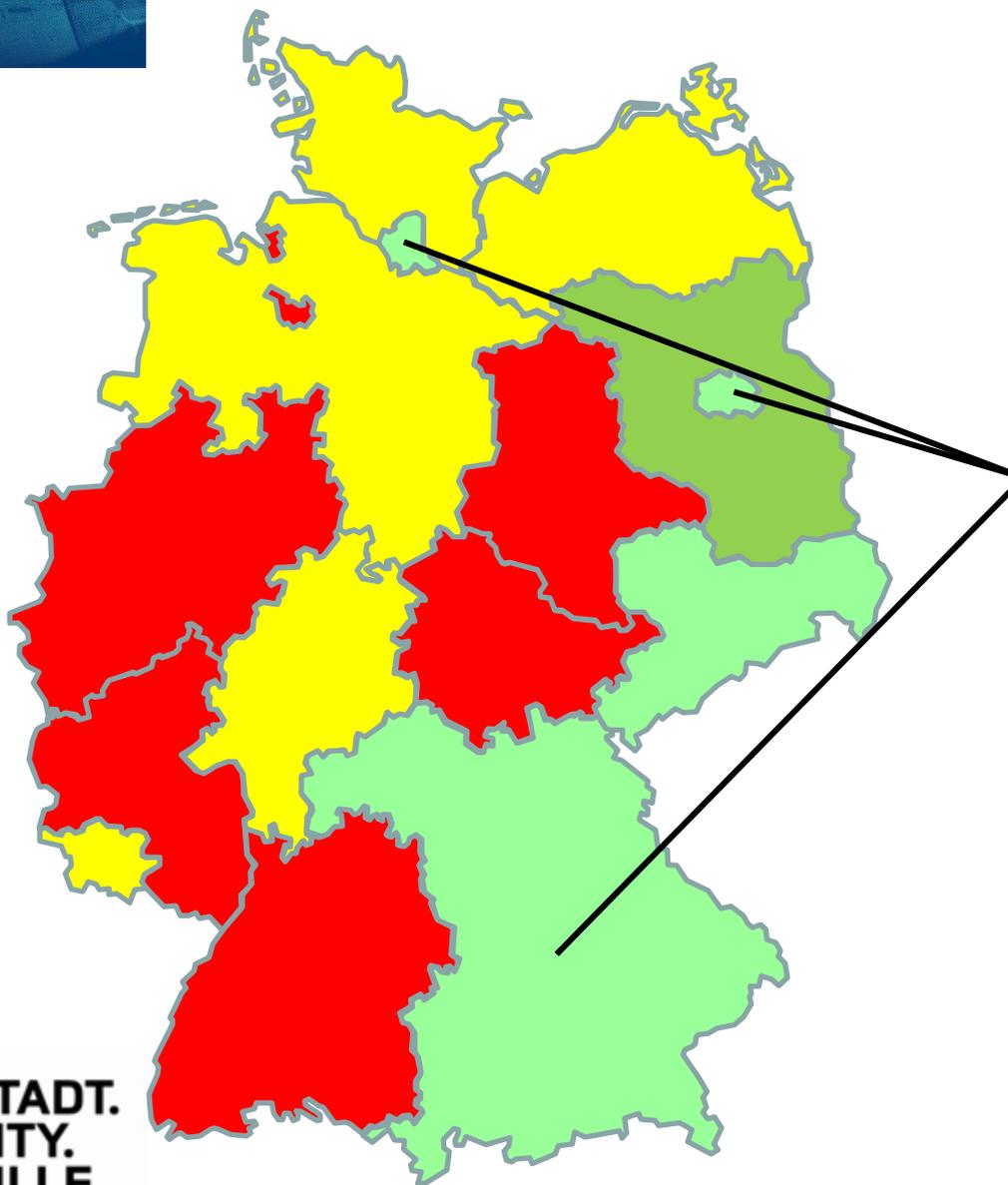


# Situation im Ländervergleich



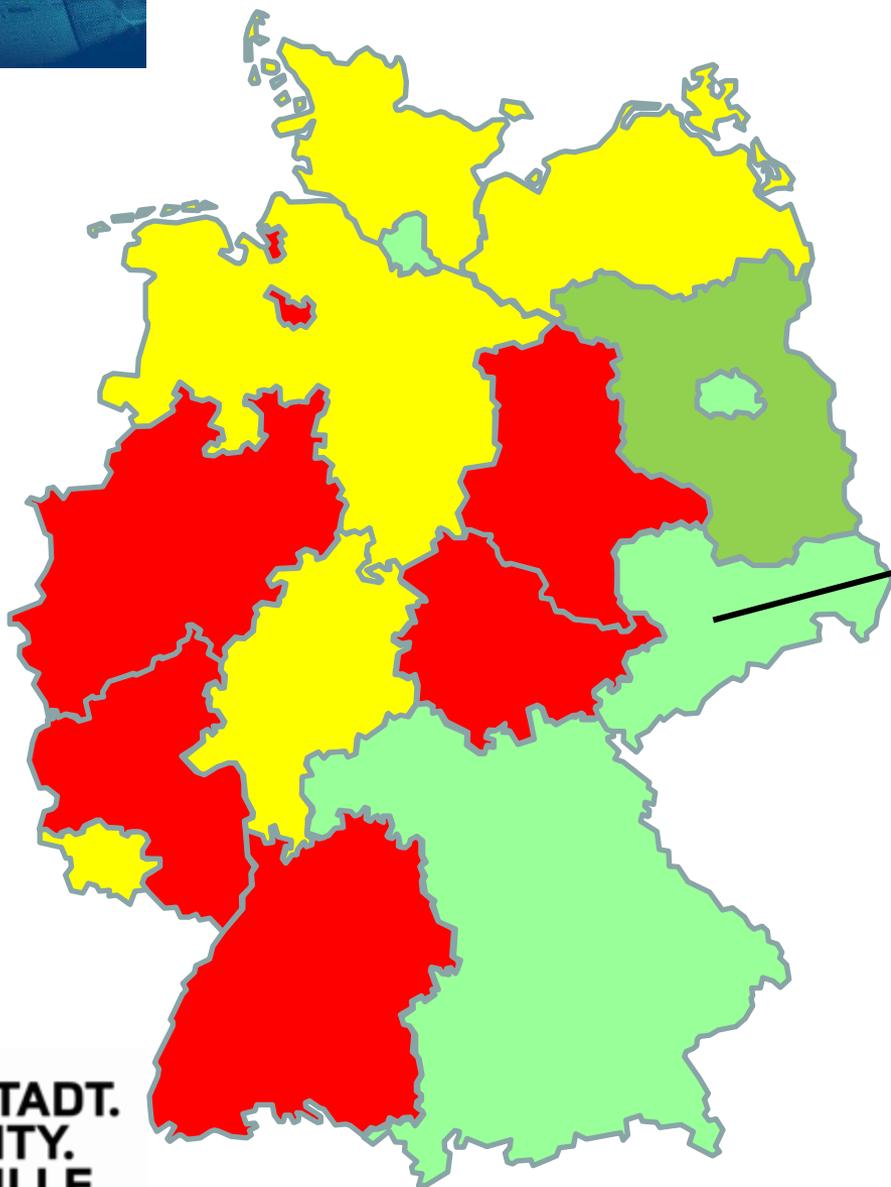
- ✓ Landesweiter ELS-Schnittstellenserver 112
- ✓ Landesweite Schnittstellen 112 ↔ 110
- ✓ (Schnittstellen zu 112-LtS benachbarter Bundesländer)
- ✓ (Schnittstellen zu 112-LtS Nachbarstaaten)

# Situation im Ländervergleich



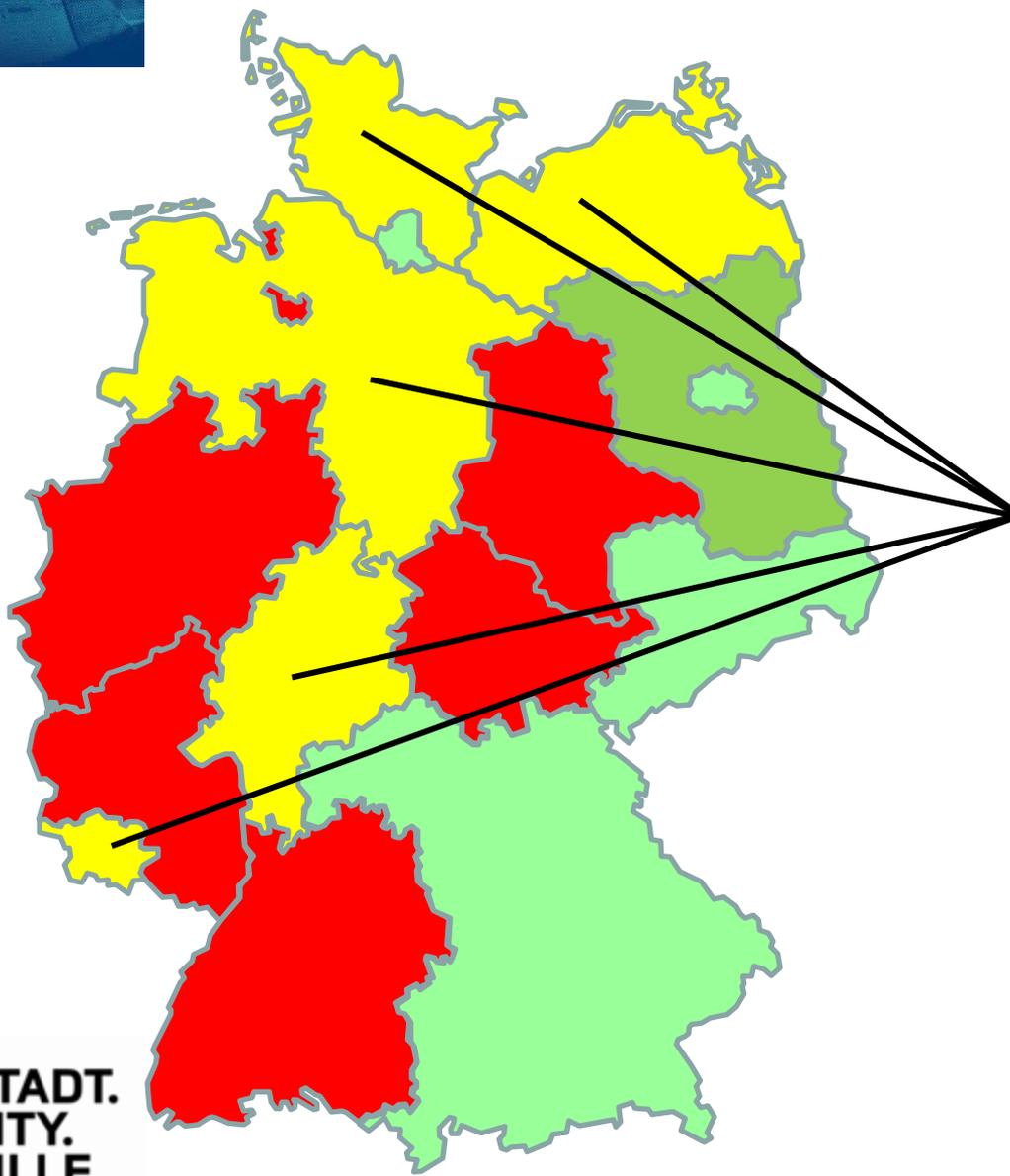
- ✓ Landesweiter ELS-Schnittstellenserver 112 oder eine landesweite Leitstelle 112
- ✓ Landesweite Schnittstellen 112 ⇔ 110
- ✗ Schnittstellen zu 112-LtS benachbarter Bundesländer
- ✓ Schnittstellen zu 112-LtS Nachbarstaaten

# Situation im Ländervergleich



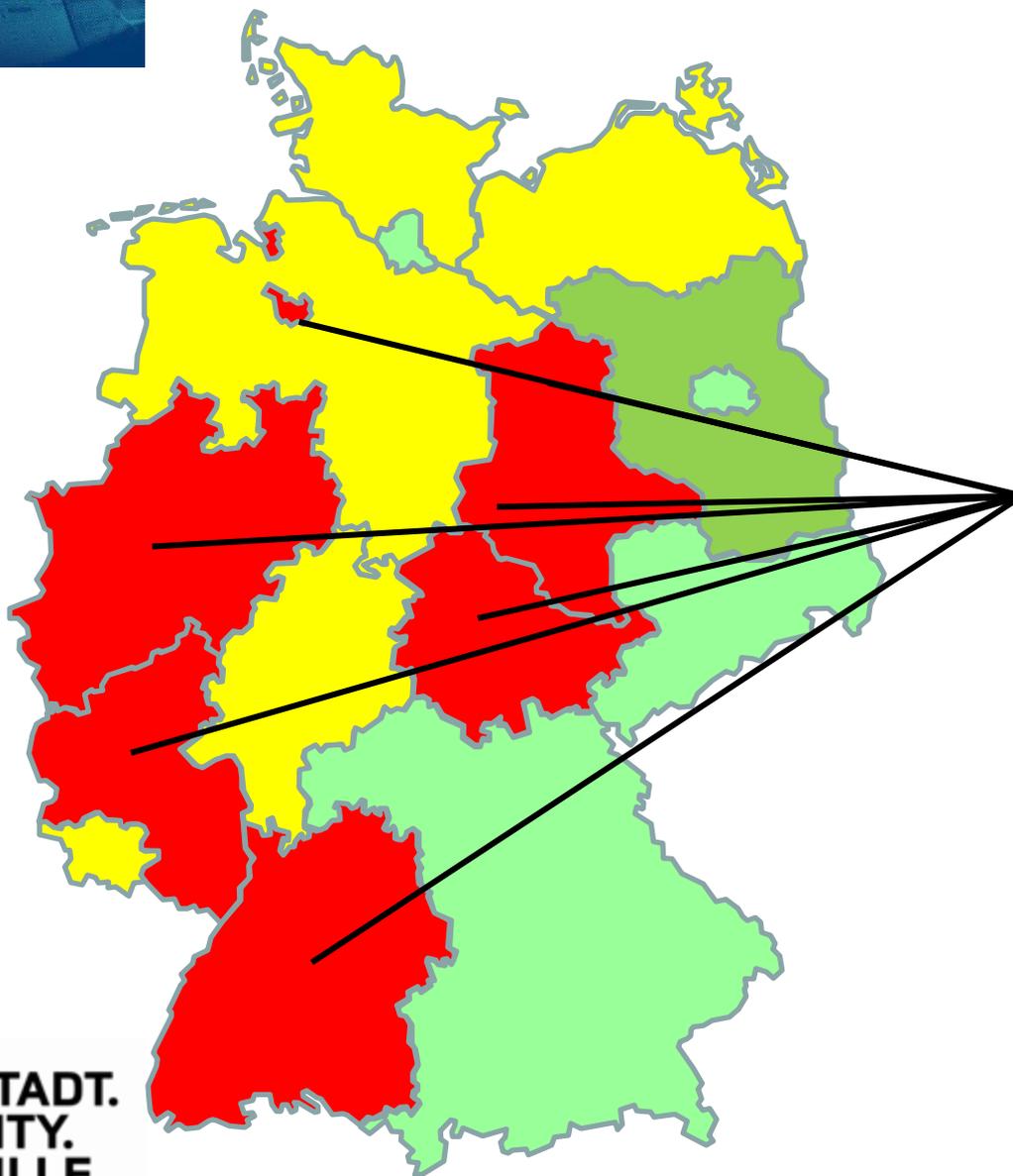
- ✓ Landesweiter ELS-Schnittstellenserver 112
- ✗ Landesweite Schnittstellen 112 ↔ 110
- ✓ (Schnittstellen zu 112-LtS benachbarter Bundesländer)
- ✗ Schnittstellen zu 112-LtS Nachbarstaaten

# Situation im Ländervergleich



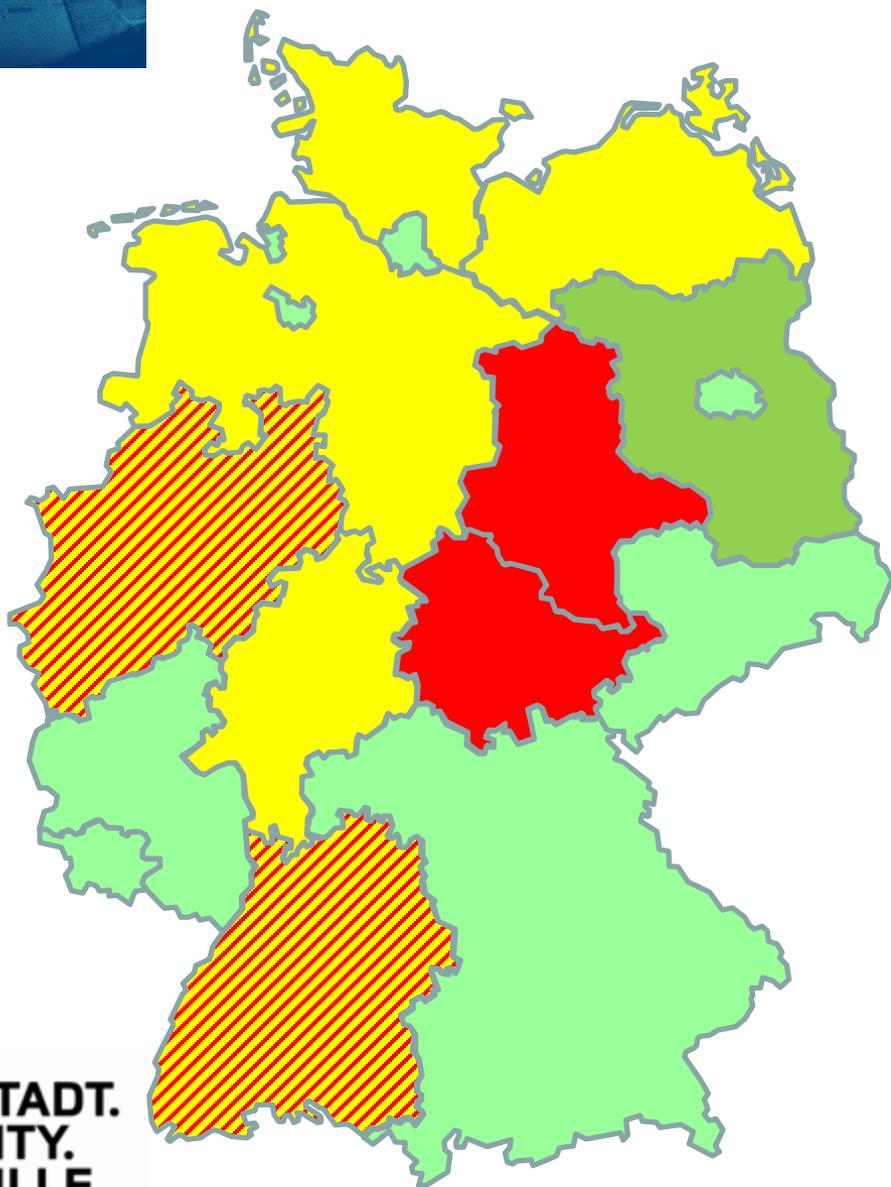
- ✓ Regionale Schnittstellenprojekte 112 oder landesweit nur eine Leitstelle 112
- ✗ Landesweite Schnittstellen 112 ↔ 110
- ✗ Schnittstellen zu 112-LtS benachbarter Bundesländer
- ✗ Schnittstellen zu 112-LtS Nachbarstaaten

# Situation im Ländervergleich



- × **ELS-Schnittstellen 112 höchstens im Rahmen bi-/trilateraler regionaler Kooperationen**
- × **Keine ELS-Schnittstellen zu Leitstellen 110**
- × **Keine ELS-Schnittstellen zu Leitstellen benachbarter Bundesländer**
- × **Keine ELS-Schnittstellen zu Leitstellen benachbarter Staaten**

# Situation im Ländervergleich



**Mögliche Entwicklung in  
den nächsten fünf Jahren  
unter Berücksichtigung  
bereits vorhandener  
Planungen ...**

# Ein Gedanke / eine Anregung ...

- Neben proprietären Schnittstellen gibt es mit der EFUL-Schnittstellendefinition mittlerweile auch einen unabhängigen Standard
- Eine 1:1-EFUL-Schnittstelle ermöglicht nur den Kontakt zu den unmittelbar umgebenden Partnern
- Ein (z. B.) EFUL-basierter Schnittstellenserver ermöglicht eine LtS-Zusammenarbeit in regionalem Kontext
- Landesweite Vernetzungsprojekte sind mehrere bereits umgesetzt (BB, BY, SN) oder geplant / in Umsetzung
- Für den Kontakt zu allen 110-/112-LtS wäre eine bundesweite zentrale Infrastruktur erforderlich

rescue  
track



**DANKE.**  
**THANK YOU.**  
**MERCI.**  
**BONN.**